

13.06.2022 – 16:15 Uhr

## **CGTN: China strebt danach, dynamische COVID-19-Kontrolle und Wirtschaftswachstum auszugleichen**

Beijing (ots/PRNewswire) -

Im Rahmen einer auf den Menschen ausgerichteten Entwicklungsphilosophie räumt China dem Leben und der Gesundheit der Menschen Vorrang ein, da das Land weiterhin einen dynamischen Ansatz verfolgt, um sowohl die Kontrolle von Epidemien als auch die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten.

Peking hat seinen Ansatz zur Bekämpfung von COVID-19 weiter verfeinert und ihn noch wissenschaftlich fundierter, präziser und wirksamer gemacht, um die Auswirkungen der Pandemie auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu minimieren.

Bei seiner jüngsten Inspektion in der südwestchinesischen Provinz Sichuan rief Präsident Xi Jinping dazu auf, sich um die Überwindung von Schwierigkeiten bei der wirtschaftlichen Entwicklung zu bemühen, und betonte gleichzeitig, dass der dynamische Null-COVID-19-Ansatz unbeirrt beibehalten werden müsse.

Präsident Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) ist, begann seine Inspektion am Mittwoch und besuchte die Städte Meishan und Yibin.

### **Förderung einer umweltgerechten landwirtschaftlichen Entwicklung**

Die Förderung der Modernisierung der Landwirtschaft wurde bei einem Besuch von Xi in dem Dorf Yongfeng hervorgehoben. Gestützt auf die Vorteile der Reisindustrie und der Technologie hat das Dorf die größte Pilotversuchsstation für neue Reissorten in der Provinz aufgebaut.

Nachdem er sich über die lokalen Bemühungen um die Entwicklung von hochwertigem Ackerland, die Steigerung der Getreideproduktion und die Förderung der ländlichen Wiederbelebung informiert hatte, sagte Xi, dass Anstrengungen erforderlich seien, um die Anwendung und Ausbildung moderner landwirtschaftlicher Wissenschaft und Technologie zu verstärken und eine grüne, ökologische und effiziente Landwirtschaft aktiv zu entwickeln.

„Das chinesische Volk hat das Vertrauen, die Reisschüssel fest in den eigenen Händen zu halten“, sagte er und fügte hinzu, dass es wichtig sei, die Ernährungssicherheit zu gewährleisten, insbesondere die Getreideproduktion.

### **Schutz der ökologischen Umwelt im Einzugsgebiet des Jangtse-Flusses**

Der Schutz der ökologischen Umwelt war ein weiterer Schwerpunkt der Inspektionsreise von Xi.

Der Schutz der ökologischen Umwelt im Einzugsgebiet des Jangtse-Flusses ist die Voraussetzung für die Förderung einer hochwertigen Entwicklung des Wirtschaftsgürtels am Jangtse-Fluss, sagte Xi bei seinem Besuch in Sanjiangkou, wo die Flüsse Jinsha und Minjiang in den Jangtse münden.

Der Jangtse-Wirtschaftsgürtel umfasst neun Provinzen und zwei Gemeinden, auf die mehr als 40 Prozent der Bevölkerung und des Wirtschaftsvolumens des Landes entfallen.

Chinas oberste Führung hat dazu aufgerufen, den Wirtschaftsgürtel in den Mittelpunkt der grünen Entwicklung des Landes zu stellen, zur Hauptschlagader für einen reibungslosen "dualen Kreislauf" der inländischen und internationalen Märkte zu machen und die Haupttriebkraft für eine qualitativ hochwertige wirtschaftliche Entwicklung zu sein.

### **Sicherstellung des normalen Lebens und der Produktion der Menschen**

Während der Inspektion forderte Xi auch Maßnahmen zur Erleichterung der Beschäftigung von Hochschulabsolventen, zur Förderung wissenschaftlicher und technologischer Innovationen in Unternehmen und zur Stärkung der Fähigkeit des Landes zur unabhängigen Innovation.

Der Präsident zeigte sich tief besorgt über die Rettung und Behandlung der Menschen, die bei dem Erdbeben der Stärke 6,1 in Ya'an (Sichuan) am 1. Juni verletzt wurden.

Er forderte die lokalen Behörden auf, angemessene Vorkehrungen für die vom Beben betroffenen Einwohner zu treffen, die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sicherzustellen und Pläne für die Erholung und den Wiederaufbau zu erstellen.

Angesichts der jüngsten Überschwemmungen und geologischen Katastrophen in einigen Teilen Chinas rief er zu frühzeitigen Notfallvorbereitungen auf, um das Leben und das Eigentum der Menschen zu schützen. Er forderte auch rasche Rettungsmaßnahmen nach Katastrophen, um die Zahl der Opfer und den Verlust von Eigentum zu minimieren.

<https://news.cgtn.com/news/2022-06-09/Xi-Jinping-inspects-southwestern-Chinese-city-of-Yibin-1a1ZLohONTG/index.html>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=0wEOsBK1UnE>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100890906> abgerufen werden.